

ER Vizepräsidentin Frau M. Ruf-Eppler
Ratsbüro des ER Zofingen
Ratssekretär Arthur Senn

INTERPELLATION

Rechtsstreit Zofingen v/s Aargauische Pensionskasse (APK) – Aufforderung zur öffentlichen Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir reichen Ihnen folgende Interpellation ein und bitten um Erklärung der Dringlichkeit – Beantwortung an der ER Sitzung vom 24.11.2014.

Im Sommer dieses Jahres hat das Bundesgericht im Gerichtsfall um den Austritt aus der Aargauischen Pensionskasse (APK) gegen die Gemeinde Rudolfstetten entschieden. Somit muss die Gemeinde Rudolfstetten in die APK Nachzahlungen in Millionenhöhe tätigen. Da Zofingen auch zu jenen Gemeinden gehörte, welche per Ende 2007 aus der Aargauischen Pensionskasse (APK) austraten - und damit ebenso zu den Beklagten zählt - ist diese Angelegenheit für die Stadt gelinde ausgedrückt als höchst unangenehm zu bezeichnen.

Auch wenn das Urteil gegen Rudolfstetten unerwartet ausfiel – für die Stadt Zofingen hat sich damit die Ausgangslage deutlich verschlechtert. Die Stadt muss nun ebenfalls mit Nachforderungen der APK rechnen, und man hört, dass im schlimmsten Fall mit einer Nachzahlung von 20 Mio. CHF zu rechnen ist.

In diesem Zusammenhang stellen sich für die FDP.Die Liberalen Zofingen einige Fragen, zu welchen der Stadtrat höflich ersucht wird, **anlässlich der Einwohnerratssitzung vom 24. November 2014 öffentlich Stellung zu nehmen.**

1. Hat der Bundesgerichtsentscheid im Verfahren zwischen der APK und der Gemeinde Rudolfstetten eine präjudizierende Wirkung auf das Verfahren gegen Zofingen?
2. Was ist der aktuelle Stand der gerichtlichen Auseinandersetzung zwischen der APK und den vier Zofinger Rechtskörperschaften?
3. Sollte sich der Bundesgerichtsentscheid auch für Zofingen negativ auswirken, mit welchen konkreten Auswirkungen rechnet der Stadtrat für
 - a.) die Einwohnergemeinde Zofingen
 - b.) die Ortsbürgergemeinde Zofingen
 - c.) die StWZ Energie AG
 - d.) die Berufsfachschule Zofingen
4. Bestehen für die im Falle eines negativen Entscheids zu zahlenden Leistungen Rückstellungen?
5. Haben die möglichen Auswirkungen Einfluss auf den allgemeinen Finanzplan, das Budget sowie auf den Investitionsplan der Stadt?
Wenn ja, hat der Stadtrat im Zuge der Budgeterarbeitung verschiedene Varianten ausgearbeitet, wie er die beträchtlichen zusätzlichen Ausgaben auffangen bzw. kompensieren wird?

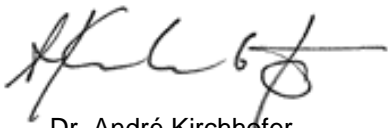
6. Hat der Stadtrat das weitere Vorgehen im Falle einer negativen Entwicklung in der Sache festgelegt? Wie sehen mögliche Szenarien aus?

„Es besteht ein Prozessrisiko bei einer rechtlichen Auseinandersetzung mit der APK, welches aber als sehr gering eingestuft werden kann“, Zitat aus dem Protokoll der Einwohnerratssitzung vom 27. August 2007 wo der Entscheid die Pensionskasse neu bei der Comunitas abzuschliessen gefällt wurde. Diese Aussage – und der daraus resultierende Entscheid des Einwohnerrats – könnte sich als fataler Irrtum herausstellen.

Die Freisinnige Partei dankt dem Stadtrat Zofingen für die präzise Beantwortung der gestellten Fragen.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen
Ortspartei Zofingen



Dr. André Kirchhofer
Präsident



Jakob Lang
Fraktionschef